

# VS92 AKTUELL

*Bei uns sind Sie in guten Händen!*



**Pflege im Alltag Teil 10**

Seite 8

**Tipps & Tricks**

Seite 43

**Reisen & Verein**

Seite 52

# Inhalt

Vorwort	3
Neujahrsempfang im Flair des Anhaltischen Theaters	7
Pflege im Alltag Teil 10	8
Herzlich Willkommen im Team	14
Betriebsjubiläen	15
Gemeinsam stark – Teamevents die verbinden	17
Veranstaltungen	22
Team Gesundheit	24
Aus den Häusern	26
Rückblick Veranstaltungen	28
Tagespflege in der Wagnerpassage	29
Geburtstage	42
Tipps & Tricks – Ein neuer Lebensabschnitt	43
Anhaltisches Theater – Frühlingsprogramm	47
Reisen & Verein	52
Glückwünsche	62
Villa Krötenhof – Seniorenveranstaltungen	64
Hochzeiten	72
Nachruf – Wir nehmen Abschied	74



## MIT FRISCHER STRATEGIE UND STARKEM TEAM INS JAHR 2026

### Liebe Mitglieder, liebe Mitarbeiter, Geschäftspartner & Freunde der VS92,

kurz vor dem Osterfest erscheint unsere neue Ausgabe der VS92 aktuell – eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam auf die ersten Monate des Jahres 2026 zu blicken und zugleich voller Zuversicht nach vorn zu schauen.

Mit unserem erfolgreichen Jahresauftakt sind wir motiviert und klar ausgerichtet in das neue Jahr gestartet. Besonders stolz sind wir darauf, dass wir unsere neue Strategie vorgestellt und gemeinsam auf den Weg gebracht haben. Sie gibt uns Orientierung, schafft Transparenz und definiert ambitionierte, aber realistische Ziele für die kommenden Jahre. Mit klaren Prioritäten, in-

novativen Projekten und einem starken Miteinander werden wir die Weiterentwicklung unserer VS92 aktiv gestalten.

Ein besonderer Meilenstein ist der 1. März 2026: Seit diesem Tag bereichert unser neues Team in Roßlau die VS92. In Roßlau selbst betreuen wir nunmehr auch die Theresia Seniorenresidenz und konnten gerade auch in diesem Ortsteil unsere Präsenz weiter ausbauen.

Wir freuen uns sehr über die engagierten Kolleginnen und Kollegen, die frische Ideen, Erfahrung und Herzblut mitbringen. Insgesamt sind wir inzwischen auf über 320 Mitarbeitende gewachsen – eine beeindruckende



ckende Entwicklung. Bis zum Jahresende rechnen wir mit einem weiteren Wachstum auf über 350 Mitarbeiter. Dieses Wachstum ist Ausdruck unseres Erfolges und unseres Vertrauens in die Zukunft. Besonders gespannt sind wir auf neue Kolleginnen, Kollegen und Auszubildende, die unseren Weg künftig mitgestalten werden.

Mit großer Freude blicken wir auch auf die positive Entwicklung unserer Tagespflege in der Wagner-Passage. Es erfüllt uns mit Stolz, dass dieses Angebot so wunderbaren Anklang findet und wir bereits zahlreiche neue Tagespflegegäste begrüßen durften. Hier zeigt sich einmal mehr, wie wichtig wohnortnahe, qualitativ hochwertige Angebote für ältere Menschen und ihre Angehörigen sind.

Auch im Veranstaltungsbereich ist das Jahr schwungvoll gestartet. Unsere Reisekatalogvorstellung im Anhaltischen Theater war ein voller Erfolg und ein beeindruckender Auftakt in das Reisejahr 2026. Gemeinsam durften wir zahlreiche Gäste mit unseren Kooperationspartnern begrüßen. Die ersten Reisen haben bereits stattgefunden – mit begeisterten Rückmeldungen. Gemeinschaftlich unterwegs zu sein, neue Eindrücke zu sammeln und besondere Momente zu teilen, bleibt ein wertvoller Bestandteil unseres Vereinslebens.

Viele weitere Veranstaltungen und Projekte stehen in den kommenden Monaten an. Besonders freuen wir uns auf die dritte Auflage unseres Sport- und Kulturfestes der Generationen, das erneut ein starkes Zeichen für Begegnung, Bewegung und Gemeinschaft setzen wird.

Das Jahr 2026 ist geprägt von spannenden Vorhaben, strategischer Weiterentwicklung und ambitionierten Zielen. Doch was uns besonders auszeichnet, ist unser starkes Team VS92. Mit Engagement, Professionalität und einem ausgeprägten Gemeinschaftsgefühl

werden wir auch die kommenden Herausforderungen meistern und unsere Ziele erreichen. Im Namen des Vorstandes danken wir allen Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen, Partnern und Mitgliedern für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung. Gemeinsam gestalten wir eine solidarische Zukunft – mit Herz, Verlässlichkeit und Tatkraft.

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr 2026 mit vielen gemeinsamen Momenten, Begegnungen und Erfolgen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Osterfest – voller Hoffnung, Zuversicht und gemeinsamer Zeit im Kreise Ihrer Liebsten.

Mit herzlichen Grüßen

Bleiben Sie gesund.

Timo Triepel



# NEUJAHRSEMPFANG IM FLAIR DES ANHALTISCHEN THEATERS

Im festlichen Ambiente des Anhaltischen Theaters Dessau haben wir das neue Jahr gemeinsam mit unseren geschätzten Geschäftspartnern begrüßt. Ein Nachmittag voller Begegnungen, Gespräche und guter Stimmung, der zeigte, wie wertvoll Zusammenarbeit und gemeinsame Visionen sind. Bei angeregten Unterhaltungen, einem Rückblick auf das vergangene Jahr und einem Ausblick auf die kommenden Monate spürte man die Energie, die entsteht, wenn Menschen zusammenkommen, die ein gemeinsames Ziel teilen. Ein Empfang voller Herzlichkeit, inspirierender Momente und einer Prise Theaterflair. Ein schöner Start in ein Jahr voller Möglichkeiten und gemeinsamer Projekte.



# EINSCHRÄNKUNGEN DER ERNÄHRUNG BEI HILFE-BEDÜRFTIGEN MENSCHEN

Für die meisten von uns ist Essen weit mehr als nur Nahrungsaufnahme – es ist ein Erlebnis, das Erinnerungen weckt und Emotionen trägt. Selbst zubereitete Mahlzeiten verbinden Genuss mit Nähe. Sie sind ein Ausdruck von Zuwendung und Fürsorge. Am Tisch wird Gemeinschaft spürbar, werden Geschichten geteilt, entstehen Rituale, die das familiäre Leben prägen. Kein Wunder also, dass dieses Thema uns ein Leben lang begleitet und auch im hohen Alter noch von großer Bedeutung ist.

Essen auf Rädern kann hier eine wertvolle Brücke sein: Es ermöglicht, so viel Selbstbestimmung wie möglich zu bewahren und gleichzeitig genau die Fürsorge zu bekommen, die nötig ist.

Diese Unterstützung kann ganz unkompliziert angenommen werden, ohne dass sie zu einer Verpflichtung wird. Denn nicht jeder möchte auf Hilfe von Angehörigen, Freunden oder Nachbarn angewiesen sein – und genau hier sind Sie bei uns in guten Händen!

„Aber was, wenn man sich nicht mehr selbst darum kümmern kann und auf Unterstützung angewiesen ist?“

- > Sie sind vorübergehend auf Unterstützung angewiesen, beispielsweise nach einem Unfall oder einem Krankenhausaufenthalt
- > Kochen geht nicht mehr so leicht von der Hand wie früher
- > Sie möchten Abwechslung auf den Tisch
- > Sie haben keine Lust mehr, sonntags oder an Feiertagen aufwändig zu kochen
- > Sie benötigen Spezialkost, weil Sie Allergien, Unverträglichkeiten oder eine Krankheit haben

- > Der tägliche Einkauf ist mühsam
- > Sie essen zu zweit und haben unterschiedliche Vorlieben beim Essen

**Essen auf Rädern ist für viele Menschen eine wertvolle Unterstützung im Alltag.** Auf der bundeseinheitlichen Website [www.essenaufraedern.de](http://www.essenaufraedern.de) finden Sie alle wichtigen Informationen. Zögern Sie nicht, uns direkt anzusprechen – wir beraten Sie gerne und helfen Ihnen oder Ihren Angehörigen, die passende Unterstützung zu finden.

Menüservice: **Frau Jana Grätz**  
Telefon: **0340/ 870 599 457**  
E-Mail: **essen@vs92.de**



## WELCHE EINSCHRÄNKUNGEN GIBT ES?

### Kau- und Schluckprobleme

- > Zahnverlust, schlechtsitzende Prothesen oder schwächere Kaumuskeln erschweren das Essen fester Lebensmittel.
- > Schluckstörungen (Dysphagie) können das Risiko für Verschlucken erhöhen.

### Geschmacks- und Geruchssinn lassen nach

- > Viele ältere Menschen schmecken weniger intensiv, besonders süß und salzig.
- > Das kann zu übermäßigem Nachsalzen oder geringerer Essenslust führen.

### Veränderungen im Stoffwechsel

- > Der Energiebedarf sinkt, aber der Bedarf an Nährstoffen bleibt gleich oder steigt sogar.
- > Eiweiß, Vitamin D, Calcium, B-Vitamine und Omega-3-Fettsäuren werden oft zu wenig aufgenommen.

### Wechselwirkungen mit Medikamenten

- > Viele Medikamente beeinflussen Appetit, Verdauung oder Nährstoffaufnahme.
- > Manche verursachen Übelkeit, Mundtrockenheit oder Geschmacksveränderungen.

### Geringeres Durstempfinden

- > Ältere Menschen spüren Durst oft später oder schwächer.
- > Das erhöht das Risiko für Dehydrierung, Verstopfung oder Kreislaufprobleme.

### Appetitverlust durch Krankheiten

- > Demenz, Depressionen oder chronische

Erkrankungen können das Essverhalten stark verändern.

- > Auch soziale Faktoren wie Einsamkeit spielen eine Rolle.

### Verdauungsprobleme

- > Die Verdauung verlangsamt sich, was zu Verstopfung oder Unverträglichkeiten führen kann.
- > Ballaststoffarme Ernährung oder zu wenig Bewegung verstärken das.

### Einschränkungen durch Mobilität oder Motorik

- > Zittern, schwache Hände oder eingeschränkte Beweglichkeit erschweren Kochen und Essen.
- > Fertiggerichte sind dann oft eine Notlösung – aber nicht immer nährstoffreich.

## WELCHE ERKRANKUNGEN BEEINFLUSSEN DAS ESSVERHALTEN?

### STOFFWECHSEL- UND HORMONSTÖRUNGEN

#### Diabetes Typ 2

- > Entsteht oft durch zu viel Zucker, Weißmehlprodukte und Übergewicht.
- > Im Alter verschlechtert sich die Insulinempfindlichkeit zusätzlich.

#### Fettstoffwechselstörungen

- > Zu viel gesättigtes Fett und wenig Bewegung erhöhen LDL-Cholesterin und Triglyceride.
- > Steigert das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen.



**HERZ-KREISLAUF-ERKRANKUNGEN****Bluthochdruck**

- > Zu viel Salz, Alkohol und Übergewicht belasten das Herz.
- > Im Alter reagieren Gefäße weniger elastisch.

**Arteriosklerose**

- > Entsteht durch dauerhaft hohe Blutfette, Zucker und entzündungsfördernde Ernährung.
- > Kann zu Herzinfarkt oder Schlaganfall führen.

**KNOCHEN- & MUSKELERKRANKUNGEN****Osteoporose**

- > Zu wenig Calcium, Vitamin D und Eiweiß schwächt die Knochen.
- > Im Alter nimmt die Knochendichte ohnehin ab.

**Sarkopenie (Muskelabbau)**

- > Eiweißarme Ernährung beschleunigt den altersbedingten Muskelverlust.
- > Erhöht Sturz- und Pflegebedürftigkeitsrisiko.

**NEUROLOGISCHE UND KOGNITIVE ERKRANKUNGEN DEMENZRISIKO ERHÖHT**

- > Eine Ernährung mit viel Zucker, Transfetten und wenig Antioxidantien kann Entzündungen fördern.
- > Mediterrane Ernährung wirkt dagegen eher schützend.

**MAGEN-DARM-ERKRANKUNGEN****Verstopfung**

- > Zu wenig Ballaststoffe und Flüssigkeit sind typische Auslöser.

- > Die Darmbewegung verlangsamt sich zusätzlich im Alter.

**Divertikulose / Divertikulitis**

- > Ballaststoffarme Ernährung begünstigt Ausstülpungen im Darm.
- > Entzündungen treten im Alter häufiger auf.

**Vitamin- und Mineralstoffmängel**

- > Besonders häufig: Vitamin D, B12, Folsäure, Calcium, Eisen.
- > Entstehen durch geringe Nahrungsaufnahme, einseitige Ernährung oder Resorptionsstörungen.

**Unterernährung**

- > Kann trotz Übergewicht auftreten („versteckte Mangelernährung“).
- > Führt zu Schwäche, Infektanfälligkeit und verzögerter Wundheilung.

**WELCHE VERÄNDERUNGEN BEEINFLUSSEN GESUNDHEIT, LEISTUNGSFÄHIGKEIT UND ERNÄHRUNG?****Veränderungen des Nervensystems**

- > Verlangsamte Reizweiterleitung durch Abbau von Nervenzellen.
- > Nachlassendes Gedächtnis und geringere Konzentrationsfähigkeit.
- > Reduzierter Geruchs- und Geschmacksinn, was Appetit und Essverhalten beeinflusst.

**Muskulatur und Bewegungsapparat**

- > Sarkopenie: natürlicher Muskelabbau, beschleunigt durch Bewegungsmangel.
- > Abnahme der Knochendichte - erhöhtes Osteoporoserisiko.
- > Gelenkverschleiß (Arthrose) durch jahrzehntelange Belastung.
- > Verringerte Beweglichkeit und langsamere Regeneration.

**Herz-Kreislauf-System**

- > Elastizitätsverlust der Blutgefäße, wodurch der Blutdruck steigt.
- > Schwächere Herzleistung, geringere Belastbarkeit.
- > Veränderte Regulation von Blutdruck und Herzfrequenz.

**Verdauungssystem**

- > Langsamere Darmbewegung, häufig Verstopfung.
- > Reduzierte Produktion von Verdauungssäften, z. B. Magensäure.
- > Schlechtere Nährstoffaufnahme, besonders Vitamin B12, Calcium, Eisen.

**Stoffwechsel und Hormone**

- > Sinkender Energiebedarf, aber gleichbleibender oder steigender Nährstoffbedarf.
- > Veränderter Zucker- und Fettstoffwechsel, erhöhtes Diabetes- und Cholesterin Risiko.
- > Hormonelle Veränderungen, z. B. weniger Östrogen/Testosteron.

**Immunsystem**

- > Immunoseneszenz: das Immunsystem reagiert langsamer und weniger effektiv.
- > Höhere Infektanfälligkeit und schlechtere Wundheilung.
- > Schwächere Impfantwort.

**Sinnesorgane**

- > Sehschwäche (z. B. Altersweitsichtigkeit, grauer Star).
- > Hörverlust, besonders hohe Frequenzen.
- > Verminderter Tastsinn, was Sturzrisiken erhöht.

**Psychosoziale Veränderungen**

- > Verlust von sozialen Kontakten, Einsamkeit.
- > Veränderungen im Schlafrhythmus, häufig leichter Schlaf.
- > Höhere Stressanfälligkeit bei gleichzeitiger geringerer Stressresistenz.

**Haut und Bindegewebe**

- > Dünnere, trockenere Haut, weniger Elastizität.
- > Schlechtere Temperaturregulation.
- > Langsamere Wundheilung.

**WELCHE ASPEKTE UND BEDÜRFNISSE BENÖTIGT ES BEI DER ERNÄHRUNG?****Physiologische Aspekte (was der Körper braucht)**

- Energiebedarf sinkt – Nährstoffbedarf bleibt hoch  
Der Grundumsatz nimmt ab.  
Gleichzeitig steigt der Bedarf an Eiweiß, Vitamin D, B-Vitaminen, Calcium, Omega-3-Fettsäuren und Ballaststoffen.  
Das bedeutet: weniger Kalorien, aber mehr Nährstoffe pro Bissen.
- Mehr Eiweiß für Muskelerhalt  
Empfohlen werden oft 1,0–1,2 g Eiweiß pro kg Körpergewicht (allgemeine Info, keine persönliche Empfehlung).  
Wichtig für Muskelkraft, Sturzprophylaxe und Wundheilung.
- Ausreichend Flüssigkeit  
Durstgefühl lässt nach.  
Ziel: regelmäßiges Trinken über den Tag verteilt.  
Wasser, Tee, Suppen, wasserreiches Obst/Gemüse helfen.
- Knochen- und Immunsystem stärken  
Vitamin D + Calcium für Knochen.  
Antioxidantien (z. B. aus Obst, Gemüse, Nüssen) unterstützen das Immunsystem.
- Gut verträgliche, leicht verdauliche Kost  
Bei langsamem Darm: ballaststoffreich + ausreichend Flüssigkeit.  
Bei Kau- oder Schluckproblemen: weiche, pürierte oder angepasste Konsistenzen.

**PSYCHOSOZIALE BEDÜRFNISSE  
(WAS DAS ESSEN BEDEUTEN SOLL)**

**1. Gemeinschaft und soziale Teilhabe**

- > Viele ältere Menschen essen schlechter, wenn sie allein sind.
- > Gemeinsame Mahlzeiten steigern Appetit und Lebensqualität.

**2. Genuss und Geschmack**

- > Geschmackssinn lässt nach - kräftigere Gewürze, frische Kräuter, abwechslungsreiche Zubereitung.
- > Essen soll Freude machen, nicht nur „funktionieren“.

**3. Selbstbestimmung**

- > Wahlfreiheit bei Lebensmitteln und Essenszeiten ist wichtig.
- > Auch bei Pflegebedürftigkeit sollte der eigene Geschmack respektiert werden.

**4. Struktur und Sicherheit**

- Regelmäßige Mahlzeiten geben Orientierung.
- Besonders wichtig bei Demenz oder kognitiven Einschränkungen.

**5. Praktische Unterstützung**

- > Hilfsmittel (rutschfeste Teller, Spezialbesteck) erleichtern das Essen.
- > Kleine Portionen, Fingerfood oder mundgerechte Stücke helfen bei motorischen Problemen.

**Kurz zusammengefasst**

- Benötigt wird eine Ernährung, die
- > nährstoffreich,
- > leicht verdaulich,
- > flüssigkeitsbetont,
- > eiweißreich,
- > individuell angepasst und gleichzeitig genussvoll, sozial eingebettet und selbstbestimmt ist.

**WELCHE ERNÄHRUNGSFORM UND  
-ARTEN GIBT ES BZW. WELCHE ERNÄHRUNGSFORM/-ART BIETEN WIR AN?**

**1. Allgemeine Ernährungsformen für ältere Menschen**

**Vollkost / ausgewogene Mischkost**

- > Für die meisten Seniorinnen und Senioren geeignet.
- > Nährstoffreich, eiweißbetont, ballaststoffreich, wenig Zucker und gesättigte Fette.

**Leichte Vollkost (Schonkost)**

- > Bei empfindlichem Magen-Darm-Trakt. Verzicht auf stark blähende, sehr fettige oder schwer verdauliche Speisen.

**Natriumarme Ernährung**

- > Bei Bluthochdruck oder Herzschwäche. Weniger Salz, mehr Kräuter und frische Zutaten.

**Kohlenhydratbewusste Ernährung**

- > Bei Diabetes Typ 2.
- > Fokus auf Vollkorn, Gemüse, Hülsenfrüchte, wenig Zucker.

**VEGETARISCHE ERNÄHRUNG**

**2. Medizinisch begründete Kostformen**

**Pürierte Kost / Passierte Kost**

- > Für Menschen mit Kau- oder Schluckstörungen (Dysphagie).
- > Konsistenz: weich, glatt, ohne Stücke.

**Laktose- bzw. Milchzuckerfrei Kost**

- > Für Menschen mit einer Laktose- bzw. Milchzuckerintoleranz
- > Fokus auf alternative Lebensmittel ohne Laktose

**Weiche Kost**

- > Für Menschen mit Zahnproblemen oder Prothesen.

- > Zart gegarte, weiche Lebensmittel, aber nicht püriert.

**Hochkalorische Kost**

- > Für untergewichtige oder mangelernährte Menschen.
- > Energie- und eiweißreiche Speisen, ggf. Trinknahrung.

**Fettmodifizierte Kost**

- > Fettarm: bei Gallenproblemen, Pankreatitis.
- > Fettmodifiziert: bei Fettverdauungsstörungen.

**WELCHE TIPPS KÖNNEN FÜR DEN ALLTAG UMGESETZT WERDEN.**

**Kleine Portionen, dafür häufiger**

- > Drei große Mahlzeiten überfordern viele ältere Menschen.
- > Besser: 5–6 kleine Mahlzeiten über den Tag verteilt.

**Trinken „unsichtbar“ erhöhen**

- > Getränke sichtbar bereitstellen.
- > Flüssigkeit auch über Suppen, Joghurt, wasserreiches Obst (Melone, Orange) aufnehmen.
- > Bei Schluckproblemen: Getränke andicken.

**Essen appetitlich anrichten**

- > Farbenfrohe Teller steigern den Appetit.
- > Kleine Portionen wirken weniger überwältigend.

**Eiweiß „verstecken“**

- > Joghurt, Quark, Käse, Eier, Hülsenfrüchte, Fisch einbauen.
- > Kartoffelpüree mit Milch oder Quark anreichern.
- > Suppen mit Sahne, Butter oder Ei verfeinern.

**Hochkalorische Snacks**

- > Nüsse, Trockenfrüchte, Käsewürfel, Avocado, Smoothies.
- > Ideal bei Appetitlosigkeit oder Gewichtsverlust.

**Psychosoziale Unterstützung**

**Gemeinsam essen**

- > Menschen essen mehr, wenn sie Gesellschaft haben.
- > Auch kurze gemeinsame Mahlzeiten wirken positiv.

**Rituale schaffen**

- > Feste Essenszeiten geben Sicherheit.
- > Bekannte Lieblingsgerichte fördern Appetit und Wohlbefinden.

**Stress reduzieren**

- > Ruhige Umgebung, kein Zeitdruck.
- > Ablenkungen wie TV vermeiden.



Asiatische Nudelpfanne mit Hähnchenbruststückchen



Grüne-Bohnen-Eintopf



Lachsfilet in feiner Buttersoße

# HERZLICH WILLKOMMEN IN UNSEREM TEAM!

„Mit Freude und Offenheit heißen wir unsere neuen Mitarbeiter herzlich willkommen – gemeinsam gestalten wir eine erfolgreiche Zukunft!“

*Ein kleiner Einblick hinter die Kulissen unserer neuen Mitarbeiter:*

## NOVEMBER 2025

Wir begrüßen unsere neuen Mitarbeiter:  
**Carolin Mordhorst,**  
**Jan Andräß,**  
**Daniel Moritz,**  
**Victoria Stötzer,**  
**Katja Uhlemann,**  
**Justin Eschke**

## DEZEMBER 2025

Wir begrüßen unsere neuen Mitarbeiter:  
**Ivon Veronique Seiche,**  
**Christina Malafronte,**  
**Laura Peschke**

## JANUAR 2026

Wir begrüßen unsere neuen Mitarbeiter:  
**Susanne Wolff,**  
**Lea Sophie Görisch,**  
**Ingolf Göhre,**  
**Kathrin Meyer**



# BETRIEBSJUBILÄEN

November bis März 2025/26





## STRATEGIEWORKSHOP 2025 TEAMLEITER-EDITION

Nachdem wir beim letzten Mal spannende Einblicke in den Workshop unserer Führungskräfte gegeben haben, waren diesmal unsere Teamleiter auf Reisen. Im Workshop ging es darum, gemeinsam die zukünftige Ausrichtung unserer Arbeit zu gestalten, Herausforderungen zu diskutieren und Chancen für die kommenden Jahre zu erkennen. Neben der Arbeit standen auch verschie-

dene Aktivitäten zur Teambildung auf dem Programm, darunter unter anderem die Teamolympiade, die den Zusammenhalt auf lockere Weise stärkte. So entstand ein ausgewogener Mix aus konzentrierter Arbeit, kreativen Ideen und gemeinsamen Erlebnissen – ein Workshop, der zeigt, wie wir **als Team die VS92 weiterentwickeln**.

## GEMEINSAM STARK – TEAMEVENTS DIE VERBINDEN

Gemeinsam lachen, anpacken, Neues erleben. Genau darum geht es bei den Teamevents der VS92. Abseits von Sitzungen und Alltag nehmen wir uns Zeit füreinander, lernen uns anders kennen und stärken das, was uns als Team ausmacht. Ob aktiv, krea-

tiv oder einfach gemütlich – diese Momente verbinden, schaffen Vertrauen und bleiben im Kopf. In dieser Rubrik blicken wir zurück auf besondere Erlebnisse, teilen Eindrücke und zeigen, wie viel Teamgeist in der VS92 steckt.



**Team Geschäftsstelle**  
„Zwischen Vergangenheit und Teamgeist“



**Team Hauswirtschaft**  
„Leipzig, wir kommen. Teamgeist im Gepäck“





**Team Nachtdienst Haus Elballee**  
„Wettkampfmodus on. Zusammen unschlagbar“



**Team Tagerspflege Amtsmühle**  
„Wer ist echt, wer ist Wachs? Wir finden es heraus!“



**Team Tagerspflege Amtsmühle**  
„Wer ist echt, wer ist Wachs? Wir finden es heraus!“



**Team Tagerspflege Amtsmühle**  
„Wer ist echt, wer ist Wachs? Wir finden es heraus!“

## DIE AZUBI WEIHNACHTSFEIER

Weihnachtsmarkt und Schlemmerhaus in Dessau - was für ein Mix!  
Von Glühwein-Glow bis Lieblings-Essen, hier wird gefeiert, gelacht und gerockt.

*Wir sagen Danke!  
Eure VS92 Azubis.*

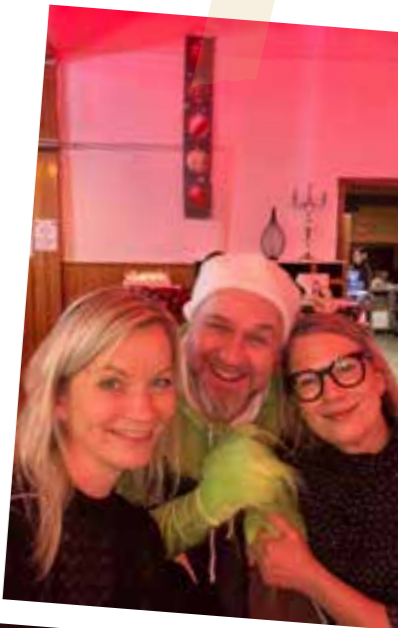


## VS92 MITARBEITER- WEIHNACHTSFEIER 2025

**Tanzen, lachen, genießen – so haben wir 2025 verabschiedet!**

Im LOKHEIM DESSAU wurde wieder richtig gefeiert! Wir haben getanzt, gelacht, uns durchs köstliche Essen geschlemmt und einfach die gemeinsame Zeit genossen. Ein Abend voller guter Laune, Gespräche und Teamspirit – genau der richtige Moment, um das Jahr ausklingen zu lassen.

Mit jedem Lachen und jeder Runde auf der Tanzfläche spürte man: Zusammen macht alles gleich doppelt so viel Spaß. Jetzt starten wir voller Vorfreude ins neue Jahr 2026.





## WEIHNACHTSFEIER MIT DEM VORSTAND, FÜHRUNGS- KRÄFTEN UND TEAMLEITERN

Der Vorstand der VS92 lud alle Führungskräfte und Teamleiter zu einem festlichen Abend ein. Gemeinsam feierten wir die Erfolge des vergangenen Jahres und blickten voller Motivation auf 2026. Schöne Momente, wertvolle Gespräche und ganz viel Dankbarkeit prägten diesen besonderen Abend.



# VERANSTALTUNGSKALENDER

## 1. HALBJAHR 2026

Der Veranstaltungskalender für das erste Halbjahr 2026 ist da! Mit spannenden Events, Teamerlebnissen und abwechslungsreichen Highlights startet das Jahr direkt voller Energie.

Werfen Sie einen Blick auf die Termine, merken Sie sich Ihre Favoriten vor und **freuen Sie sich auf gemeinsame Erlebnisse in den kommenden Monaten.**

**17. APRIL 2026** (14:00 - 17:00 Uhr)

### MITEINANDER FÜREINANDER – GEMEINSAM IN ROSSLAU SPANNENDE REISE DURCH DIE VOLKSSOLIDARITÄT92

**Ort:**

> Amtsmühle Roßlau, Mühlenstraße 47, 06862 Dessau-Roßlau

**Infos:**

> Veranstaltung ist auch für Nichtmitglieder

**Ablauf:**

> buntes Programm am Nachmittag, Kennenlernen des Standortes Amtsmühle Roßlau, unserer Leistungen, Infostände aller Bereiche der VS92, Mitmachangebote, für das leibliche Wohl ist gesorgt



**21. MAI 2026** (ab 14:00 Uhr)

### NACHBARSCHAFTSFEST AM HAUS ANNELIESE

**Ort:**

> Haus Anneliese, Törtener Straße 12, 06842 Dessau-Roßlau

**Das erwartet Sie:**

> Lebendiger Nachmittag im Quartier Am Leipziger Tor  
> Ausgestaltet durch die Akteure des Quartiers  
> Fürs leibliche Wohl ist gesorgt



**22. MAI 2026** (20:00 Uhr)

### MIT DER VS92 ZUR HANDBALL-BUNDESLIGA DER DRHV GEGEN DIE SG BBM BIETIGHEIM

**Ort:**

> Anhalt Arena, Robert-Bosch-Straße 54, 06847 Dessau-Roßlau

**Ticketkonditionen:**

> Begleitpersonen über 18 Jahre: 10,00 €  
Begleitpersonen unter 18 Jahre: 5,00 €

**Anmeldung und Abholung:**

Bitte melden Sie sich bis zum 27.04.2026 unter **0340-870599316** oder **annette.bresch@vs92.de** an. Die Tickets können vom 04. bis 07.05.2026 im Bereich Reisen und Verein, Heidestraße 3, abgeholt werden.

**Eintritt frei**

Für Mitglieder der VS92



**06. JUNI 2026**

### SPORT- UND KULTURFEST DER GENERATIONEN

**Ort:**

> Marktplatz Dessau

**Programm:**

> spannende Sport- und Mitmachaktionen, kulturelle Highlights, und Bühnenprogramm  
> leckeres Essen, Musik & jede Menge Spaß

**Hauptveranstalter:**

Die Biber-Akademie, Sparkasse Dessau, VS92 Dessau-Roßlau und viele weitere Partner machen diesen Tag möglich!

**Eintritt frei**



**Infos zu allen Veranstaltungen 2026:**

Scannen Sie einfach untenstehenden QR-Code.



Direkt zu den Reisen



Direkt zu Instagram



Direkt zu Facebook

Gesund und voller Energie ins neue Jahr starten. Mit kleinen Sneak Peeks gemeinsam mit der AOK zeigen wir, wie wir fit bleiben, uns etwas Gutes tun und dabei auch noch Spaß haben. Bewegung, Wohlbefinden und ein waches Teamgefühl stehen dabei im Mittelpunkt. Denn eines ist klar: Die Gesundheit unseres Teams liegt uns am Herzen – und gemeinsam macht Vor-sorge gleich doppelt Freude.



AOK Sachsen-Anhalt  
Die Gesundheitskasse.



## TEAM GESUNDHEIT FIT GESUND GEMEINSAM – VOLLER ENERGIE INS JAHR 2026



Impulsseminar Frauengesundheit



Gesundheitstag Azubis



AOK Yogaschule



Mental Health Week

## SPORT- & KULTURFEST DER GENERATIONEN 2026

**3. Auflage des Sport- & Kulturfest der Generationen** – Im Juni ist es wieder so weit. Auch dieses Jahr geht das Sport- & Kulturfest der Generationen gemeinsam von der VS92, der Sparkasse Dessau und der Biber-Akademie e.V. an den Start.

Wie in den Jahren zuvor bringen wir die Generationen Jung und Alt zusammen, sorgen für Spaß und gemeinsame Erlebnisse. Dank der Unterstützung der Stadt Dessau

und zahlreicher städtischer Einrichtungen, Unternehmen und Vereine erwartet alle Besucher ein abwechslungsreicher Tag – spannend und unterhaltsam, für Kinder, Erwachsene und die ganze Familie. Begleitpersonen kommen genauso auf ihre Kosten und können das Programm in vollen Zügen genießen.

**Im Mittelpunkt steht wieder die Biber-Olympiade:** An verschiedenen Stationen dreht sich alles um Bewegung, Teamgeist und jede Menge Spaß für Groß und Klein. Egal ob jung oder jung geblieben – jeder kann mitmachen.

Wir freuen uns auf einen Tag voller gemeinsamer Erlebnisse, Lachen und unvergesslicher Momente. Bald gibt es noch mehr Infos zum Programm – bleiben Sie gespannt und seien Sie dabei, wenn das „Sport- & Kulturfest der Generationen“ wieder seine Türen öffnet!





## WEIHNACHTEN GEMEINSAM GENIESSEN – AFTERWORKPARTY AN JEDEM VS92 STANDORT

**Gemeinsam statt einsam** – das war das Motto unserer neuen Idee: An jedem Standort feierten wir kleine, weihnachtliche Afterworkpartys nur für unsere Mitarbeitenden. Ganz entspannt, bei leckerem Essen, gemüthlicher Stimmung und Zeit für gute Ge-

spräche. So haben wir das Jahr gemeinsam ausklingen lassen, den Teamgeist stärken und dafür sorgen können, dass sich alle gesehen und verbunden fühlen. Weihnachten gemeinsam feiern – weil zusammen einfach schöner ist.



## WEIHNACHTLICHE RÜCKBLICKE AUS UNSEREN HÄUSERN



## NEUER LIEBLINGSORT – MITEINANDER IN DESSAU

*Unsere Leistungen für Sie*

- > **Körperbezogene Pflegemaßnahmen**
- > **Versorgung** nach ärztlicher Anordnung
- > **Gemeinsame Mahlzeiten**
- > **Einzel- & Gruppenaktivitäten**
- > **Begleit- & Fahrdienst**

*Ein sicherer Hafen im Alltag*

- > **Ein Alltag mit Herz & Struktur**  
Förderung und Erhalt der  
Selbstständigkeit
- > **Mit Würde** Selbstbestimmt leben
- > **Verbesserung der Lebensqualität**
- > **Entlastung** von Angehörigen
- > **Gemeinsam statt einsam** – echte  
Teilhabe am Leben

**Öffnungszeiten: 08:00 – 16:30 Uhr**

Am Leipziger Tor 1, 06842 Dessau-Rosslau

**Pflegedienstleitung**

Tel.: **0340 | 870 599 – 500**

E-Mail: [wagnerpassage@vs92.de](mailto:wagnerpassage@vs92.de)

„Neugierig auf unsere Tagespflege?  
Schauen Sie vorbei, lernen Sie das  
Team kennen und erleben Sie,  
wie wir jeden Tag mit Herzlichkeit  
und Aufmerksamkeit gestalten.  
Mehr Infos und Anmeldung  
direkt bei uns!“



**Pflegedienstleiter Herr Hoppe:**

„Das neue Team der Tagespflege Wagnerpassage hat sich bereits gut eingelebt und arbeitet Hand in Hand zusammen. Aktuell besteht das Team aus sieben engagierten Mitarbeitenden. Es ist ein bunter Mix aus hauswirtschaftlichem Personal, ausgebildeten Betreuungskräften sowie Hilfs- und Fachkräften, die gemeinsam für eine liebevolle und professionelle Betreuung sorgen.“



**DIE ERSTEN EINDRÜCKE  
AUS DER WAGNERPASSAGE**



32

AUS UNSEREN HÄUSERN  
Tagespflege Wagnerpassage



**EINBLICKE IN UNSERE  
RÄUMLICHKEITEN**



33

AUS UNSEREN HÄUSERN  
Tagespflege Wagnerpassage

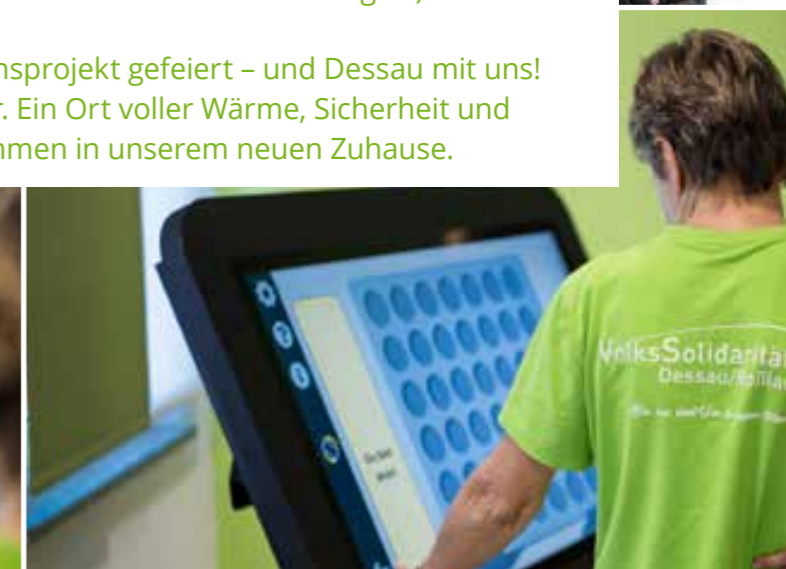


**DIE ERÖFFNUNGSFEIER –  
AM 03. NOVEMBER 2025**



**Unsere Tagespflege in der Wagnerpassage hat offiziell geöffnet.**  
Mit bei der Eröffnung dabei: Robert Reck (Oberbürgermeister Dessau-Roßlau),  
Eter Hachmann (Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend & Senioren)  
und Bernd Wolfram (ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter).

Gemeinsam haben wir unser Herzensprojekt gefeiert – und Dessau mit uns!  
Für uns zählt der Mensch – immer. Ein Ort voller Wärme, Sicherheit und  
echter Gemeinschaft. Willkommen in unserem neuen Zuhause.



## Schüler der Musikschule spielen für die Bewohner im Festsaal

**Musikalische Klänge erfüllten das Haus Elballee:** Schüler der Musikschule gaben ein kleines, aber feines Konzert für die Bewohnerinnen und Bewohner. Von bekannten Melodien bis zu beschwingten Klassikstücken war alles dabei – ein Nachmittag voller Freude, guter Laune und gemeinsamer Momente. Die Bewohner genossen die Darbietungen. Für die jungen Musiker war es zugleich eine schöne Gelegenheit, ihr Können zu zeigen. Ein rundum gelungener Nachmittag, der noch lange in Erinnerung bleiben wird – musikalisch, herzlich und voller Gemeinschaft.



## Spannung, Spaß und ein bisschen Glück – unser Bingonachmittag

**Im Haus Elballee wird es regelmäßig richtig spannend:** Beim Bingonachmittag treffen sich Bewohnerinnen und Bewohner, um gemeinsam zu spielen, zu lachen und die ein oder andere Überraschung zu erleben. Schon beim Verteilen der Karten steigt die Vorfreude, und man spürt förmlich die aufgeregte Stimmung im Raum.

Mit jeder gezogenen Zahl wächst die Spannung – und spätestens, wenn jemand „**Bingo!**“ ruft, breitet sich ein breites Lächeln im ganzen Raum aus. Doch beim Bingo geht es nicht nur ums Gewinnen. Es ist die Gemeinschaft, das gemeinsame Lachen, das Erzählen von kleinen Geschichten, die den Nachmittag so besonders machen.



## Spielenachmittag im Haus Hallervorden: Jeden Mittwoch ein Pflichttermin!

**Jeden Mittwoch gibt es im Haus Hallervorden den Spielenachmittag.** Das Kartenspiel ist eine ganz wichtige Veranstaltung – da bleibt fast niemand fern. Und ja, es wird auch mal das ein oder andere Bierchen getrunken. Diesen Mittwoch möchte keiner mehr missen.





## GUTE LAUNE GEHÖRT BEI UNS EINFACH DAZU

In der Amtsmühle Roßlau ist immer etwas los. Unsere aktuellen Schnappschüsse zeigen, worum es bei uns wirklich geht: Freude, Gemeinschaft und eine Atmosphäre, in der man einfach gern ist.

Für besonders viel Gesprächsstoff sorgte kürzlich unser kleiner Arbeitshelfer. Mit seiner fröhlichen Art brachte er ordentlich Schwung in den Alltag und wurde schnell zum Publikumsliebbling.

Ein weiteres Highlight war unser tierischer Besuch. Tiere schaffen es immer wieder, Menschen zusammenzubringen und Herzen zu öffnen. Da kommt es auch nicht auf die Größe an.

Solche Momente bleiben lange in Erinnerung und sorgen für eine willkommene Abwechslung.

## Mit Spaß und Einsatz: Koordination & Konzentration im Haus Anneliese

Im Haus Anneliese steht alles im Zeichen von Bewegung, Spaß und Aufmerksamkeit! Unsere Seniorinnen und Senioren haben mit großem Einsatz und viel Begeisterung gezeigt, dass man mit Freude und Teamgeist

zu erstaunlichen Leistungen fähig ist. Im Haus Anneliese wird Koordination und Konzentration großgeschrieben – und vor allem: gemeinsam gelacht und gelebt!



## Kundenstimme aus der Hauswirtschaft: Wärme, Vertrauen und Zufriedenheit im Alltag



Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Frau Neubauer,

heute nun endlich habe ich mich aufgerafft und muß einmal was los werden:

seit einiger Zeit sind wir, meine Frau und ich durch unsere diversen Krankheiten auf Hilfe angewiesen – ja, altern ist nichts für Feiglinge! Natürlich ist es uns anfangs echt schwer gefallen, plötzlich jemand fremdes in unser Reich zu lassen, teilweise in unsere intimsten Bereiche und dennoch: wir haben den Schritt nicht bereut!

Neben unserer „hauptamtlichen“ hatten wir auch schon zwei Vertreter-Haushaltshilfen und wir sind beide äußerst zufrieden. Insbesondere mit unserer lieben Frau Voigt haben wir eine der besten Haushaltshilfen bekommen und das muß auch mal an entsprechender Stelle angebracht werden – meckern können viele. Wir haben jedenfalls bisher das große Glück, eine äußerst fleißige und umsichtige Hilfe bekommen zu haben, die auch noch Verständnis für unseren kleinen quirligen Jack-Russel aufbringt – und dafür möchten einmal Danke sagen und ein dickes fettes Lob auch an die Leitung übermitteln. Für uns war es die richtige Entscheidung, eine Haushaltshilfe bei der VolksSolidarität 92 in Dessau/Roßlau e.V. zu bestellen und wir können diese uneingeschränkt weiter empfehlen.

Mit freundlichen Grüßen  
Bärbel und Ronald Tropartz



## OBSTSALAT DELUXE SCHNEIDEN, LACHEN UND NASCHEN

Unsere Seniorinnen und Senioren haben gemeinsam einen leckeren Obstsalat zubereitet. Dabei unterstützte unsere Praktikantin Ina tatkräftig und half den Bewohnern beim Schneiden, Anrichten und natürlich auch beim Probieren.

Es wurde gelacht, geschlemmt und miteinander erzählt – ein kleiner, aber feiner Moment voller Freude und Gemeinschaft.



## Frische Luft tut gut

Unsere Pflegekunden genießen es immer wieder, gemeinsam mit ihren Betreuerinnen und Betreuern einen Spaziergang an der frischen Luft zu machen. Ob bei Sonnenschein oder leichtem Wind – die Bewegung draußen tut Körper und Geist gut und bietet gleichzeitig schöne Momente für Gespräche und kleine Entdeckungen. Solche Spaziergänge bringen Abwechslung in den Alltag und sorgen für gute Laune bei allen Beteiligten.

## Gemeinsam gutes tun

Soziales Engagement liegt uns am Herzen – in allen Bereichen! Deshalb haben wir die KWG Anhaltiner Elbe-Strolche mit einer Spende unterstützt. Damit tragen wir dazu bei, dass wichtige Projekte für Kinder und Familien umgesetzt werden können. Zusammen etwas bewegen, unterstützen und Freude schenken – genau das macht unser Engagement aus.





Ein festlicher Nachmittag im Krötenhof  
voller Freude und Gemeinschaft.



## GEBURTSTAGE AUS DEM

## HAUS ANNELIESE

Magdalena Kersten 90 Jahre  
Regina Wagner 90 Jahre



FRAU KERSTEN  
90 Jahre  
„Haus Anneliese“

## GEBURTSTAGE AUS DER

## AMTSMÜHLE ROSSLAU

Horst Tetzlaff 90 Jahre  
Alice Meinhardt 90 Jahre  
Renate Müller 90 Jahre



Jahre voller Geschichten, Lachen und  
Erinnerungen – auf viele weitere  
glückliche Momente!

## GEBURTSTAGE AUS DEM

## HAUS ELBALLEE

Rosemarie Pfennigsdorf 90 Jahre

## GEBURTSTAGE AUS DEM HAUS

## JULIE VON COHN-OPPENHEIM

Hans-Jörg Tischler 90 Jahre



## EIN NEUER LEBENSABSCHNITT BRAUCHT UNTERSTÜTZUNG

**Checkliste beim Umzug**

Manchmal steht man vor einer der schwersten Entscheidungen: das vertraute Zuhause zu verlassen und in ein betreutes Wohnen oder eine seniorengeeignete Wohnanlage/Wohnung zu ziehen.

Das kann Ängste auslösen, Sorgen machen und an die emotionalen Grenzen gehen – wir verstehen das. Deshalb möchten wir Sie Schritt für Schritt begleiten, damit dieser Übergang so sicher, leicht und gut wie möglich gelingt.

**Emotionale Fakten:**

Ein Umzug im Alter bedeutet nicht nur neue Räume, sondern auch neue Chancen für Sicherheit, Gemeinschaft und Unterstützung im Alltag.

Sorgen und Ängste sind normal – Sie sind nicht allein. Gespräche mit Familie, Freunden oder unserer Betreuung helfen, Entscheidungen zu klären.

Der Abschied vom eigenen Zuhause braucht Zeit: Erinnerungen bewahren, Lieblingsstücke auswählen, emotionale Rituale schaffen.

**Wichtige An- und Ummeldungen beim Umzug:**

Beim Umzug gibt es viele kleine Dinge zu beachten, die schnell übersehen werden können – besonders wenn Sie Ihr gewohntes Zuhause verlassen und in eine neue Wohnsituation ziehen.

Damit Sie nichts Wichtiges vergessen, haben wir eine praktische Checkliste zusammengestellt. Sie enthält die wichtigsten Stellen, bei denen Sie sich an- oder ummelden sollten, damit alles reibungslos läuft und Sie sich im neuen Zuhause schnell wohlfühlen:

# CHECKLISTE FÜR IHREN UMZUG

## Einige An- und Ummeldungen, die Sie nicht vergessen sollten:

- > Einwohnermeldeamt  
(Wohnungsgeberbestätigung erhalten Sie zur Wohnungsübergabe)

---

- > Post (Nachsendeauftrag)

---

- > Geld- und Kreditinstitute

---

- > Abschluss einer Haftpflichtversicherung / Hausratversicherung

---

- > Telekommunikationspartner

---

- > Energieversorger-Strom, Gas, Fernwärme

---

- > Amt für Ordnung und Verkehr (KFZ-Zulassung)

---

- > Versicherungen

---

- > GEZ

---

- > Abonnement Zeitung

---

- > Sozialamt / Wohngeldstelle

---

- > Jobcenter

---

- > Kindergeldkasse

---

- > Krankenkasse

---

- > Rentenversicherung

---

- > Information an Schule-Kindertageseinrichtung

---

- > Eigenbetrieb Stadtpflege (Entsorgung Sperrmüll)

Michelle Conrad  
Vermietungsservice

# BARRIEREFREI WOHNEN – HEUTE INVESTIEREN, MORGEN SELBSTBESTIMMT LEBEN

Ein sicheres, komfortables Zuhause ist gerade im Alter entscheidend, damit man möglichst lange selbstständig bleiben kann.

Kleine oder größere Anpassungen – wie bodengleiche Duschen, Haltegriffe oder mehr Bewegungsfreiheit – erleichtern den Alltag und erhöhen die Sicherheit.

**In Zusammenarbeit mit der VS92 wird dieser Schritt noch einfacher:** Unser Kooperationspartner berät nicht nur zu den Möglichkeiten der Wohnungsanpassung, sondern unterstützt auch bei der Organisation von verschiedensten ambulanten Pflegeleistungen.

So wird der Alltag planbarer, entspannter und sicherer – egal, ob man in der eigenen Wohnung bleibt oder einen Umzug in eine seniorengerechte Wohnung plant.

### Ein gelungenes Beispiel:

Ein vertrautes Zuhause gibt Sicherheit, besonders im Alter. Gemeinsam mit der Volks-Solidarität 92 Dessau/Roßlau e.V. setzt sich die Genossenschaft Wohnungsverein Dessau eG dafür ein, dass Menschen auch bei sich verändernden Lebensumständen möglichst lange in ihrer eigenen Wohnung bleiben können. Ein gelungenes Beispiel dafür ist das nun abgeschlossene Bauprojekt in der Karlstraße 7-10.



### Modernisiert für mehr Komfort und Sicherheit

Das Gebäude wurde im letzten Jahr umfassend energetisch saniert und gleichzeitig zukunftsfähig gestaltet. Ziel war es, modernen Wohnkomfort mit den Bedürfnissen älterer Menschen zu verbinden.

So erhielt das Haus neue Balkone, die nicht nur den Wohnwert erhöhen, sondern auch mehr Lebensqualität im Alltag bieten. Durch gezielte Grundrissanpassungen wurden die Wohnungen besser nutzbar und großzügiger gestaltet. Ein besonderer Fokus lag auf den Bädern: Statt Badewannen wurden vielfach komfortable Duschen eingebaut, die den Einstieg erleichtern und das Sturzrisiko deutlich reduzieren.

Ein weiterer wichtiger Schritt war die Nachrüstung eines Aufzugs. Damit sind nun alle Wohnungen bequem erreichbar, ein großer Gewinn für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, für Familienangehörige ebenso wie für Pflegekräfte. Insgesamt ist ein barrierearmes Wohnhaus entstanden, das zeigt, wie modernes Wohnen im Alter aussehen kann.

### Badmodernisierung – auch in bestehenden Wohnungen möglich

Neben solchen umfangreichen Bauprojekten gibt es auch für Mieterinnen und Mieter die Möglichkeit, ihre bestehende Wohnung an veränderte Bedürfnisse anzupassen. Besonders gefragt sind Badmodernisierungen, zum Beispiel der Umbau von der Badewanne zur Dusche oder der Einbau bodengleicher Duschlösungen.

Diese Maßnahmen erhöhen nicht nur den Komfort, sondern auch die Sicherheit im Alltag und sie können ein entscheidender Faktor sein, um weiterhin selbstständig in der eigenen Wohnung leben zu können.

### Unterstützung durch Pflegekassen

Viele wissen nicht: Abhängig vom Pflegegrad können solche wohnumfeldverbessernden Maßnahmen finanziell unterstützt



werden. Ab Pflegegrad 1 ist es möglich, bei der Pflegekasse einen Zuschuss für notwendige Umbauten zu beantragen. Dieser kann einen erheblichen Teil der Kosten abdecken.

**Die Wohnungsverein Dessau eG berät ihre Mieterinnen und Mieter gern dazu, welche Möglichkeiten bestehen und welche Schritte notwendig sind.**

### Gemeinsam für ein gutes Leben im Alter

Das Projekt in der Karlstraße und die individuellen Modernisierungsmöglichkeiten zeigen:

Mit vorausschauenden Investitionen und guter Beratung lässt sich viel dafür tun, dass Menschen auch im Alter sicher, komfortabel und selbstbestimmt wohnen können.



## IHRE THEATERHIGHLIGHTS AM ANHALTISCHEN THEATER IN DESSAU

### SPIELSTÄTTEN

#### Großes Haus

Friedensplatz 1a, 06844 Dessau-Roßlau

#### Altes Theater mit Foyer, Studio und Puppenbühne

Lily-Herking-Platz 1, 06844 Dessau-Roßlau

### THEATERKARTEN

Tel. (0340) 2511 333, theaterkasse@anhaltisches-theater.de,  
www.anhaltisches-theater.de

#### Theaterkasse Anhaltisches Theater

Friedensplatz 1a, 06844 Dessau-Roßlau, (Seiteneingang, links)  
Mo bis Fr, 10:00 - 12:30 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr

#### Abonnementbüro in der Theaterkasse

Mo bis Fr, 10:00 - 16:00 Uhr, Tel. (0340) 2511 332/336

#### Theaterkasse Altes Theater

Tel. (03 40) 2511 333

#### Theaterkasse Puppentheater

Tel. (0340) 2511 402

**DIE FLEDERMAUS**

Operette von Johann Strauß (Sohn)  
**Am 29.03.26, 17 Uhr | Großes Haus**

»Kay Stieffermann spielt den nach Abwechslung lechzenden Eisenstein [...] – ein Salonlöwe der feineren Art. Besonders gut findet sich der operettenaffine Tenorino Edilson Silva Junior als smarter und für den ballläufigen Ehegatten Gabriel eingebuchteter Gesangslehrer Alfred in das Konzept. [...]

Fast ebenso charmant und wendig gibt sich Barış Yavuz als befrackter und wendiger Bonvivant Doktor Falke. [...] Ania Vegry und [...] Bogna Bernagiewicz sind sich stimmlich und als Inkarnationen von gründerzeitlicher Fraulichkeit fast ähnlich, auch an Stimmkultur und erfreulicher Dialog-Schmiegsamkeit.

Insgesamt also eine lohnende Fledermaus-Wiederbegegnung zwischen den eigentlichen Operetten-Hochburgen Berlin und Leipzig.

Das Publikum unterbrach mehrfach mit begeisterten Ovationen bei offenem Vorhang.« Roland H. Dippel, concerti.de

**DIE SCHÖPFUNG**

Oratorium von Joseph Haydn  
**Am 06.04.26, 17 Uhr | Großes Haus**

Es gibt in der Musikgeschichte nur wenige Werke, die eine so epochale Wirkung entfalteten wie Joseph Haydns Oratorium Die Schöpfung. Darin spiegeln sich exemplarisch die aufklärerischen Ideale der Zeit um 1800. In lebendigen Klangbildern schildert es die biblische Schöpfung vom Chaos bis zum Menschen und führt im dritten Teil ins Paradies zu Adam und Eva, die ihrem Schöpfer danken und das Glück ihres Daseins genießen. Haydns freudige, dem Diesseits zugewandte Musik verbindet das Erhabene mit dem Anmutigen und wirkt, als erzähle sie die Geschichte mit kindlicher Frische neu.

**STRÖME DES LEBENS**

Melodien aus Oper, Operette und Musical  
**Am 20.06.26, 20 Uhr | Open Air  
am Mausoleum**

Unsere Ensembles begeben sich mit Ihnen auf eine Reise von den Quellen der menschlichen Kultur an Euphrat und Tigris, entlang der Gestade von Rhein und Donau ostwärts an Wolga und Yangtse und nach Süden an die Ufer von Nil und Amazonas, bis die Reise mit dem Old Man River, dem Mississippi wieder im Atlantik mündet. Unterwegs begegnen wir den unterschiedlichsten Menschen, die unser Globus hervorgebracht hat, mal heiter und fröhlich, mal sehnsüchtig, mal beschwingt - aber stets unterhaltsam. Ein Überfluss an guter Laune ist garantiert.

**ALMA**

Oper von Claudio Santoro  
**Am 03.05.26, 17 Uhr | Großes Haus**

Obwohl Claudio Santoro zu den produktivsten Komponisten Brasiliens zählt, schrieb er nur eine einzige Oper: Alma. Die Oper erzählt von Alma, einer jungen Frau aus kleinbürgerlichen Verhältnissen in São Paulo, die sich aus Liebe zu dem Gigolo Mauro der Prostitution hingibt. Ihr Doppelleben verheimlicht sie vor ihrem Großvater Lucas und dem Telegrafisten João do Carmo, der sie liebt. Als sie von Mauro schwanger wird, flieht sie zu ihrem Großvater.

**DER KIRSCHGARTEN**

Komödie von Anton Tschechow  
**Am 26.04.26, 16 Uhr | Großes Haus**

Die Gutsbesitzerin Ranewskaja kehrt nach Jahren auf ihr verschuldetes Gut mit dem Kirschgarten zurück. Trotz drohender Zwangsversteigerung lehnt sie den Vorschlag ihres ehemaligen Leibeigenen Lopachins ab, den Garten abzuholzen und das Land zu bebauen. Ranewskaja kann sich jedoch nicht zu diesem Schritt entschließen. Schließlich ersteigert Lopachin das Anwesen selbst. Anton Tschechows große tragische Gesellschaftskomödie zeigt eine Gesellschaft der Zeitenwende: Müßige Schönheit, symbolisiert durch den Kirschgarten, hat in der modernen, neuen Zeit keinen Platz mehr, sondern ist einem auf Gewinn ausgerichteten, pragmatischen Zweckdenken gewichen.





## Sinfoniekonzerte Klangvolle Höhepunkte in Dessau-Roßlau im Überblick

### 4. SINFONIEKONZERT

5. März 2026 um 19.30 Uhr  
Großes Haus

### 5. SINFONIEKONZERT

26. März 2026 um 19.30 Uhr  
Großes Haus

### 6. SINFONIEKONZERT

23. April 2026 um 19.30 Uhr  
Großes Haus

### 7. SINFONIEKONZERT

14. Mai 2026 um 19.30 Uhr  
Großes Haus

### 8. SINFONIEKONZERT

18. Juni 2026 um 19.30 Uhr  
Open Air am Mausoleum

Auch 2026 laden die Sinfoniekonzerte Musikfreunde aus Dessau-Roßlau und der Region Anhalt zu einem ebenso attraktiven wie vielfältigen Konzertprogramm ein. Erleben Sie große Orchesterwerke, mitreißende Klangfarben und besondere Konzertabende im Großen Haus – gekrönt von einem stimmungsvollen Open-Air-Finale.

Das 4. Sinfoniekonzert am 5. März 2026 steht im Zeichen des Kurt-Weill-Fests und verbindet musikalische Entdeckungen mit Klassikern. Zu hören ist Kurt Weills frühe Suite in E-Dur, eine lange verschollene Komposition aus seiner Jugendzeit. Ergänzt wird das Programm durch Alberto Ginasteras farbenreiches Harfenkonzert, das Folklore und Moderne vereint, sowie Maurice Ravels berühmten Boléro, dessen stetig wachsendes Crescendo zu den eindrucksvollsten Effekten der Orchestermusik zählt.

Das 5. Sinfoniekonzert am 26. März 2026

rückt kulturelle Brücken und erzählerische Musik in den Fokus. Antonín Dvořáks heitere Amerikanische Suite eröffnet den Abend, gefolgt von Orchesterliedern aus Gustav Mahlers Des Knaben Wunderhorn, die existenzielle Themen wie Liebe, Krieg und Tod behandeln.

Höhepunkt ist William Dawsons Negro Folk Symphony, die Spirituals und eigene Motive zu einer kraftvollen musikalischen Verbindung zwischen afrikanischer und afroamerikanischer Kultur verschmilzt.

Das 6. Sinfoniekonzert am 23. April 2026 ist von monumentaler Klangfülle geprägt. Richard Strauss' Alpensinfonie schildert mit riesigem Orchesterapparat einen ganzen Tag in den Alpen – von der Morgendämmerung bis zur Nacht.

Ergänzt wird dieses Naturgemälde durch Jean Sibelius' Violinkonzert, ein Werk von dunkler Klangfarbe, großer Emotionalität und hoher virtuoser Anforderung.

Im 7. Sinfoniekonzert am 14. Mai 2026 treffen Naturbilder, Virtuosität und romantische Sinfonik aufeinander. Mikalojus Konstantinas Čiurlionis' sinfonische Dichtung Miške (Im Walde) entfaltet ein impressionistisches Klangbild jenseits romantischer Klischees. Carl Maria von Webers 2. Klarinettenkonzert verbindet brillantes Solospiel mit gesanglicher Eleganz. Den Abschluss bildet Robert Schumanns Sinfonie Nr. 2 in C-Dur, deren lyrisches Adagio zu seinen tiefsten und schönsten langsamen Sätzen zählt.

Das 8. Sinfoniekonzert am 18. Juni 2026 findet als Open-Air-Veranstaltung am Mausoleum statt und bildet den stimmungsvollen Abschluss der Saison. Im Mittelpunkt steht die deutsche Erstaufführung eines Jazz-Viola-Konzerts von Ralf Schrabbe, das klassische und jazzige Ausdrucksformen verbindet. Ergänzend erklingen Felix Mendelssohns Schottische Sinfonie, eine musikalische Reise durch Landschaft und Geschichte, sowie zwei Suiten aus Sergej Prokofjews Ballett Romeo und Julia, die mit farbenreicher Dramatik die berühmte Liebesgeschichte erzählen.

## KARTEN ZUM VORZUGSPREIS



Für die hier ausgewählten Veranstaltungen stellt das Anhaltische Theater Dessau den Mitgliedern der VS 92 Karten zu einem Vorzugspreis zur Verfügung:

Je nach Sparte beträgt er für Konzert 16 Euro, für Musiktheater/Ballett 17 Euro (Plätze in den Preisgruppen 2-4) und für Schauspiel 15 Euro (Plätze in den Preisgruppen 2-4).

**Die Karten erhalten Sie an den Theaterkassen in der Tourist-Information oder direkt im Anhaltischen Theater unter Vorlage Ihrer Mitgliedskarte.**

### MÄRZ

Sonntag, 29.03.26, 17:00 Uhr  
**DIE FLEDERMAUS** (Operette)

### APRIL

Montag, 06.04.26, 17:00 Uhr  
**DIE SCHÖPFUNG** (Konzert)

Sonntag, 26.04.26, 16 Uhr  
**DER KIRSCHGARTEN** (Schauspiel)

### MAI

Sonntag, 03.05.26, 17:00 Uhr  
**ALMA** (Oper)

### JUNI

Samstag, 20.06.26, 20:00 Uhr  
**STRÖME DES LEBENS** (Konzert)

## AKTUELLES AUS DER AMTSMÜHLE ROSSLAU

**In der 5. Kalenderwoche 2026 beging die Handarbeitsrunde „Flinke Nadel“ der Volkssolidarität 92 in der Amtsmühle Roßlau unter dem Motto Häkeln, Stricken und gute Laune ihr 2-jähriges Bestehen.**

Immer am Dienstag ab 14:00 Uhr treffen sich in einem Gemeinschaftsraum der Amtsmühle im Durchschnitt 10 Frauen – bewaffnet mit Wolle der verschiedensten Sorten und Farben, sowie Strick- und Häkelnadeln, um mit viel Geschick ganz tolle Sachen aus dem „Rohmaterial“ zu zaubern.

Dazu gehören Socken, Schals und Mützen genauso wie sehr filigrane Arbeiten. Letztere reichen von umhäkelten Weihnachtsbaumkugeln, kleinen Geschenkkörbchen bis hin zu Spitzendeckchen in unterschiedlichen Größen.

Das Alter der aktiven Frauen liegt zwischen Mitte 70 und die älteste Seniorin in der Gruppe ist aktuell 93 Jahre – und häkelt immer noch mit sehr feinem Garn im Stil der Filet-Häkelei!

Aber den Frauen geht es nicht nur um Beschäftigung und Zeitvertreib! Auf der einen Seite werden bei den Handarbeiten Geschenke für die Familien gefertigt, aber auch angeboten, wenn im Haus zum Beispiel der Weihnachtsmarkt gestaltet wird.

Eine ganz tolle Aktion ist die seit etwa einem Jahr laufende Patenschaft mit einer Kindergruppe in der Roßlauer Karl-Liebknecht-Straße!

Diese Patenschaft hat sich durch ein zufälliges Zusammentreffen einer unserer Bewoh-

nerinnen ergeben, bei dem sie darauf aufmerksam geworden ist, dass dort Kinder bis zu einem Alter von 7 Jahren untergebracht sind, die aus verschiedenen Gründen nicht mehr im Elternhaus leben können.

Schon im Frühjahr 2025 hat unsere Handarbeitsgruppe diese Kindergruppe überrascht, indem sie ihnen durch gesammelte Spenden zu Ostern eine „Matsch-Küche“ geschenkt haben – mit dieser können die Knipse im Sommer an der frischen Luft ihre matschigen Sandkuchen backen und mit den Elementen Wasser und Sand so richtig kreativ arbeiten.

Auch überraschten sie einen Jungen aus der Gruppe, der in die Schule kam. Eine von unseren Damen ist noch sehr aktiv an der Nähmaschine – also wurde kurzerhand eine Zuckertüte genäht und gefüllt. Dieses Geschenk wurde mit großen leuchtenden Kinderaugen belohnt!

Die nächste größere Überraschung gab es für die Kinder dann zu Weihnachten 2025! Nach vorheriger Absprache zu den Wünschen und Größen wurde von der Handarbeitsgruppe wieder fleißig gearbeitet, damit die Kleinen ein paar warme Überraschungen unter dem Weihnachtsbaum finden konnten. In einem großen Paket erhielten sie warme Socken, Schals, Mützen oder „Stutzel“ für das Handgelenk.

Das war aber noch nicht alles!

Die Kinder wünschten sich so sehr einen echten Weihnachtsbaum und das erweichte natürlich die Herzen unserer Seniorinnen – dass es Kinder gibt, für die ein Baum zu



## HÄKELN, STRICKEN UND GUTE LAUNE



Weihnachten nicht selbstverständlich ist. Also haben sie gesammelt und den Erlös des kleinen Weihnachtsmarktes in der Amtsmühle dazu gelegt, um den Kindern einen Weihnachtsbaum zu schenken!

Die Handarbeitsgruppe in der Amtsmühle Roßlau wird auch 2026 weiter für sich selbst aktiv bleiben und die Patenschaft mit der Kindergruppe in Roßlau fortsetzen. So sind in diesem Jahr gegenseitige Besuche geplant, die es bisher noch nicht gab. Eine Überlegung ist auch, am 17. April dieses Jahres zum Tag der offenen Tür in der Amtsmühle, wieder einen kleinen Verkaufsbasar zu veranstalten. Der Erlös könnte wieder eine Grundlage sein, für eine nächste kleine Überraschung, die für strahlende Kinderaugen sorgt!

Sehr schön zu sehen ist die Zusammenarbeit in der Handarbeitsgruppe. Jede von den Frauen hat ihr eigenes Talent und in der Gesamtheit gibt es eine „demokratische“

Abstimmung über die nächsten Projekte. So bleiben alle aktiv und in der Gemeinschaft macht das Handarbeiten auf jeden Fall mehr Spaß!

Wir wünschen den „Flinken Nadeln“ noch ganz viele schöne und kreative gemeinsame Jahre und Aktionen!

Und ich als Kassiererin und ehrenamtliche Betreuerin in der Ortsgruppe Roßlau bin schon ein gutes Stück stolz auf meine Seniorinnen in der Amtsmühle!

C. Weisigk  
MG 01 Roßlau

## Wichtige Informationen zu geänderten Buchungs- und Zahlungsmodalitäten



**Technische und organisatorische Anpassungen machen eine Änderung unserer Zahlungs- und Buchungsmodalitäten erforderlich – bitte machen Sie sich damit vertraut!**

- > Das **SEPA-Lastschriftverfahren** wird **nicht mehr** angeboten.
- > **Zahlungen** erfolgen **ausschließlich per Überweisung**.
- > **Überweisungen** erfolgen **künftig** nicht mehr **unter Angabe der** Buchungsnummer, sondern ausschließlich unter **Rechnungsnummer**.

**Nach Ihrer schriftlichen Buchung erhalten Sie für:**

Mehrtagesfahrten eine Rechnung mit den Zahlungszielen bezüglich der An- und Restzahlung, zeitnahe Tagesfahrten schnellstmöglich eine Rechnung, spätere Tagesfahrten rechtzeitig vor dem Zahlungsziel eine Rechnung

**Bitte überweisen Sie grundsätzlich erst den Betrag nach Rechnungslegung unsererseits! Bitte nicht selbständig vorab eine Tages- oder Mehrtagesfahrt bezahlen. Mit der Zusendung der Rechnungen entfällt eine separate Buchungsbestätigung!**

Selbstverständlich informieren wir Sie, wenn eine Buchung nicht möglich war oder Sie sich auf der Warteliste befinden.

Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit, Ihr Verständnis und Unterstützung.

Ihr Bereich Reisen & Verein



## MIT DER VS92 ZUR HANDBALL-BUNDESLIGA

### **DRHV 06 vs. SG BBM Bietigheim**

Wir laden alle Mitglieder der VS92 herzlich am 22.05.2026, 20.00 Uhr zum sportlichen Highlight in die Anhalt Arena ein! Der Eintritt ist für Mitglieder der VS92 frei! Begleitpersonen bieten wir einen ermäßigten Ticketpreis an: Erwachsene zahlen 10,00 €, Begleitpersonen unter 18 Jahre nur 5,00 €. Schnell sein lohnt sich – denn die Plätze im Familien- und Vereinsblock (Neubau-Tribüne) sind begrenzt. **Ihre Kartenbestellungen nehmen wir bis zum 27.04.2026 unter 0340 – 870 599 316 entgegen.** Die Abholung

und ggf. Bezahlung der Karten erfolgt vom 04. - 07.05.2026 im Bereich Reisen und Verein, VS92 Geschäftsstelle, Heidestraße 3, 06842 Dessau-Roßlau.

**Unsere Sprechzeiten sind:  
Montag – Donnerstag 10.00 – 14.30 Uhr.**

**22. Mai 2026, 20.00 Uhr – Anhalt Arena  
Eintritt für VS92 Mitglieder frei!**

**Begleitpersonen ermäßigter Ticketpreis:**

**Erwachsene: 10,00 €**

**Kinder bis 17 J.: 5,00 €**

**Kartenbestellung bis 27. April 2026**



## Ein Fehlerteufel hat sich eingeschlichen

Bei der Tagesfahrt am 23.04.2026 ins Mitteldeutsche Marionettentheater, die Sie im Reisekatalog auf Seite 19 finden, hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen. Kosten bei Stornierung der Buchung entstehen ab dem 26.03.2026.

**Wir bitten um Entschuldigung und Beachtung der neuen Stornofrist.**



## Hallo, ich bin Kathrin Meyer und 63 Jahre alt,

Ich habe zwei erwachsene Kinder und bin vierfache Oma. In meiner Freizeit betreue ich einige Haustiere und pflege leidenschaftlich meinen Garten. Zum 31.12.2025 habe ich meine hauptberufliche Laufbahn beendet und seit 01.01.2026 bin ich im Ruhestand. Um meine Zeit sinnvoll einzusetzen, unterstütze ich seit 15.01.2026 den Bereich Reisen und Verein. Hier besteht für mich die Möglichkeit, meine Erfahrungen und Freude im Umgang mit Menschen einzubringen. Ich freue mich, Sie im Büro, bei Veranstaltungen oder Reisen persönlich kennenzulernen.



## GRUPPE MG1

## ROSSLAU

Begegnungen im Vereinsleben sind in der unruhigen Zeit wie heute von großer Wichtigkeit. Deshalb freut es uns immer, wenn neue Mitglieder gewonnen werden. Unsere Veranstaltungen zeigen ein reges Interesse. Unsere Angebote werden gut besucht. Das zeigte die gute Teilnahme an unserer Weihnachtsfeier. Es war ein wunderbarer Nachmittag. Beim gemeinsamen Kaffeetrinken wurde sich angeregt unterhalten. Der Rodlebener Chor sorgte dann für eine schöne Weihnachtsstimmung.

Bekannte Lieder wurden dann natürlich mitgesungen. Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es weiter mit Unterhaltungsmusik. Die zwei Musiker sorgten für gute Stimmung. Nun konnte auch das Tanzbein geschwungen werden. Für das leibliche Wohl sorgte die Gaststätte Butzmann. Von der Dekoration bis zur Bewirtung war alles gut vorbereitet. Dafür gilt unser Dank. Mit Unterstützung der Helferinnen wurde es eine schöne Weihnachtsfeier.

Auch für das neue Jahr ist die Planung für die Zusammenkünfte in vollem Gange. Termine werden abgestimmt und mit guter Unterhaltung bestückt.

Jedes Mitglied hat einen Flyer für Januar und Februar erhalten. Das Vereinsleben ist in vollen Zügen und die Mitglieder sind eingeladen, daran teilzunehmen.

Petra Link



## DER SENIORENBEIRAT – BRÜCKE ZWISCHEN MITGLIEDERN UND VEREIN

Der Seniorenbeirat ist ein wichtiges Bindeglied zwischen unserem Verein, den Mitgliedsgruppen und den einzelnen Mitgliedern. Er versteht sich als Sprachrohr für die Anliegen, Sorgen und Wünsche unserer Seniorinnen und Senioren und bringt diese aktiv in die Vereinsarbeit ein.

Hier haben Mitglieder und Gruppen die Möglichkeit, ihre Themen offen anzusprechen. Das können ganz praktische Fragen sein, zum Beispiel:

Wo können wir Feiern ausrichten? oder Wie komme ich von A nach B?

Der Seniorenbeirat nimmt diese Anliegen ernst und sucht gemeinsam nach Lösungen, Ansatzpunkten und Wegen, wie unterstützt und geholfen werden kann – sei es organisatorisch, beratend oder durch konkrete Projekte. Auch das Thema Ehrenamt spielt dabei eine wichtige Rolle.

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit ist die Ideenfindung für neue Projekte. So wurde im Seniorenbeirat unter anderem der Veranstaltungskalender besprochen: Welche Angebote sind sinnvoll, wie können sie umgesetzt oder weiter ausgebaut werden?

Ein besonders schönes Beispiel für erfolgreiche Projektarbeit ist das Projekt „Leseoma“, das am 21.11.2025 zum bundesweiten Vorlesetag gestartet wurde. Dieses Angebot ist auf große Begeisterung gestoßen und zeigt, wie wertvoll das Engagement unserer Seniorinnen und Senioren ist.

Darüber hinaus dient der Seniorenbeirat auch als Feedback-Runde. Gemeinsam wird besprochen, ob Abläufe und Angebote gut bei den Senioren ankommen und Erfahrungen aus den Gruppen eingebracht.

Auch geplante und bestehende Veranstaltungen für Senioren werden diskutiert: Welche Angebote sind interessant, was wird gewünscht, was fehlt vielleicht noch?

Ein Projekt, das wir in naher Zukunft auf den Weg bringen möchten, ist das Zusammenwirken von Jung und Alt. Ziel ist es, gegenseitige Unterstützung und Austausch zu fördern.

Denkbar sind zum Beispiel:

- > Senioren unterstützen Jüngere bei der Nachhilfe
- > Jüngere gestalten einen Lesenachmittag für Senioren
- > Gemeinsame Programmgestaltung, bei der sich beide Generationen ergänzen

Aktuell besteht der Seniorenbeirat aus 14 Mitgliedern. Sie kommen aus verschiedenen Mitgliedsgruppen, aus dem Vorstand sowie aus dem Kreis der Mitarbeitenden der Volkssolidarität. Die Treffen finden einmal im Quartal statt. Wer Lust hat, sich einzubringen und aktiv mitzuwirken, ist herzlich eingeladen, sich zu melden. Aber auch neue Ideen, Anregungen, Sorgen oder Nöte nehmen wir jederzeit gerne auf – denn genau dafür ist der Seniorenbeirat da: für Sie und mit Ihnen.



## MIT SCHNEE UND „DIE FLEDERMAUS“ INS NEUE REISEJAHR

Am 26. Januar eröffneten wir traditionell unser neues Reisejahr im Anhaltischen Theater Dessau, einem langjährigen und geschätzten Kooperationspartner der VS92. Wie schon in den vergangenen Jahren sorgte die Anhaltische Philharmonie Dessau für den feierlichen musikalischen Auftakt der Veranstaltung und begeisterte das Publikum in diesem Jahr mit ausgewählten Stücken aus „Die Fledermaus“ von Johann Strauß. Unser Publikum zeigte sich einmal mehr begeistert – denn gerade unsere Seniorinnen und Senioren schätzen das Theater, die besondere Atmosphäre, die Aufführungen und die kulturellen Erlebnisse, die dieser Ort bietet.

Im Anschluss folgte Teil 1 des Filmrückblicks auf das vergangene Reisejahr. Viele schöne Erinnerungen und gemeinsame Erlebnisse wurden noch einmal lebendig und sorgten für sichtbare Freude und so manches Lächeln im Saal. In den Teilen 2 und 3 wurden anschließend die neuen Tages- und Mehrtagesfahrten für das Jahr vorgestellt. Bereits während der Präsentation war deutlich zu

spüren, dass viele der geplanten Reisen genau den Geschmack unserer Seniorinnen und Senioren treffen und große Vorfreude wecken.

Für die musikalische Begleitung und beste Unterhaltung sorgten Liane und René. Mit schwungvollen Liedern brachten sie das Publikum in Bewegung, animierten zum Mitsingen und Mitmachen und steigerten zusätzlich die Lust auf das bevorstehende Reisejahr.

Zum Abschluss der Veranstaltung erhielten alle Teilnehmenden die druckfrischen Reisekataloge sowie die neuen Veranstaltungskalender. Einen ausführlicheren Beitrag hierzu finden Sie zusätzlich in der VS aktuell.

Auch wenn wetterbedingt rund ein Drittel der angemeldeten Senioren nicht kommen konnten, so war es insgesamt eine rundum gelungene Veranstaltung, die bei unseren Seniorinnen und Senioren sehr gut ankam und einen wunderbaren Start in das neue Reisejahr markierte.

Auf ein tolles gemeinsames Reisejahr freut sich Ihre und Eure Sandra Orb



**MG 01 Roßlau**

Vera Maring	95
Gitta Häfner	92
Lisa Baars	90
Erigart Irrgang	90
Anni Rendel	90
Sibylle Roatzsch	90
Werner Sauermilch	90
Dietmar Brüning	85
Gisela Neundorf	85
Karin Richter	85
Rosemarie Keller	80
Marion Kulas	80
Elvira Lahn (K)	76
Martina Steinberg (K)	76
Irene Dittmar	75
Marianne Nicolai	70
Sieglinde Skupnik	70
Carola Weisig (K)	66

**MG 02 Meinsdorf**

Conrad Rommel	98
Margarete Taudt	93
Erika Eilert	91
Günter Stephan	90
Siegfried Kleiber	85
Franz Preisner (V)	81
Gabriele Brandt	75
Marion Koroll	75
Christine Schröder (K)	73
Christine Düring	70
Doris Möbes	70

**MG 03 Mühlstedt**

Paul Krümming	90
Ingelore Wagner (HK)	78

**MG 06 Wandergruppe**

Hannelore Schmidt	80
Sabine Colpo (HK)	71

**MG 08 Stadtmitte**

Lonny Schröpfer	100
Ruth Hamann	94
Sieglinde Labitzke	91
Hildegard Hain	90
Marianne Altmann	85
Ilona Jahn	85
Christel Weber	85
Gabriele Proft (K)	76
Petra Gollan	75

**MG 13 Stadtmitte**

Renate Albrecht	93
Günter Höntsch	91
Erich Rosenow	91
Irene Sehl	90
Helga Wessel	90
Helga Ruschitzky	85
Margot Zahn	85
Marion König (K)	70
Ursula Metzker	70
Gisela Schöley (K)	67
Holger Nierenberg	65

**MG 24 Stadtmitte**

Helene Franklau (K)	90
Erika Dargel	85
Gisela Mengert	80
Renate Opitz (K)	80
Gudrun Schnelle (K)	75

**MG 26 Stadtmitte**

Lieselotte Wittig	101
-------------------	-----

**MG 29 Süd**

Anita Knuth	96
Ruth Henrichs	93
Christiane Eichhorn (H)	74

**MG 31 Süd**

Michael Hoffmann	85
Ingrid Pradel	85
Helma Riedel	85
Elke Blümel (K)	81
Bernd Völker	80
Siegrid Würzberg (V)	78
Brunhilde Schreiter	75
Helga Scharon	70
Heike Bettzieche (K)	68

**MG 36 Törten**

Gerhard Fiedler	92
Christine Krause	90
Regina Faber (K)	89
Renate Arndt	85

Irmgard Beier	85
Renate Eilert (K)	82
Elisabeth Peter	80
Christine Schneider	75
Carola Bindemann	70
Michael Grätz	70

**MG 37 Törten**

Dorit Lichtenfeld	90
Monika Radlik (HK)	73

**MG 43 Ziebigk**

Ingeborg Horch	93
Werner Rosal	90
Manfred Bergmann	85
Ruth Löper	85
Gudrun Scholze	85
Herbert Gottlob	80
Ilona Freitag	70
Cornelia Lanz	70

**MG 50 Siedlung**

Ingrid Mieske	94
Hans Ziemer	92
Edelgard Klinksiek	90
Erika Lauke	90
Ute Puhl	90
Anita Sandt	90
Adolf Bill	85
Uwe Harms	85
Ruth Hiller	85
Hella Wilde	80

**MG 51 Großkühnau**

Herta Lohmann	91
Barbara Voltz	91
Waltraud Zurek (K)	83
Gerda Tirsch (V)	82
Barbara Willing	75

**MG 55 „Haus Anneliese“**

Henny Rensch	96
Edith Siebert	95
Magdalena Kersten	90

**MG 57 Kochstedt**

Wolfgang Horn	95
Dora Schüller	92
Brigitte Gloede	91
Hannelore Eckert	90
Christa Langner	90
Bernhard Heitzenröther	85
Bernd Henschel	85
Renate Jelsch	85
Gisela Stiller	85
Renate Hartmann	75
Magdalena Naumann	75
Monika Schneider	75
Barbara Teschner	75
Gudrun Malchin (K)	71
Annegret Hennig	70
Ilona Hilgendorf (K)	65
Mario Pinkert (V)	63

**MG 58 Mosigkau**

Brigitte Wilke	85
Christa Winger	85
Angelika Meier (K)	84

**MG 61 Schaftrift**

Inge Bieler (K)	96
Waltraud Hill	94
Inge Kalbitz	91
Helga Brandes	90
Renate Aepler (K)	85
Evelyn Hergesell	80
Silvia Flöter	70

**MG 62 Zoberberg**

Inge Günther	90
Siegfried Günther	91

**MG 63 „Haus Julie von Cohn-Oppenheim“**

Rosemarie Sobanski	91
Hans-Jörg Tischler	90

**MG Verein**

Rosalie Schimkat	91
Ingrid Henschel	90
Karin Löwe	85
Therese Maaß	80
Christine Krause	75
Karsten Orb (H)	52

(V) – Vorsitzende/r  
(HK) – Hauptkassierer/in  
(K) – Kassierer/in  
(R) – Revisor/in  
(H) – Helfer/in  
(S) – Schriftführer/in

*Es kommt nicht darauf an, wie alt man wird,  
sondern wie man alt wird!*

Carl Ochsenius

## Frühlingserwachen in der Villa Krötenhof: Kulturhöhepunkte und gelebte Gemeinschaft

Während die prächtige Magnolie im Hof ihre Blüten entfaltet, lädt die Villa Krötenhof auch in diesem Quartal dazu ein, Kultur und Gemeinschaft in historischem Ambiente zu erleben. Ob mitreißendes Kabarett, wissenswerte Vorträge oder zum Beispiel unsere vielfältigen offenen Treffs.

### Die Villa Krötenhof als Herzstück der Gemeinschaft.

Ob als Treffpunkt für Gleichgesinnte, als Ort für Ihre ganz persönliche Feier oder als Raum für lebenslanges Lernen. Die Villa Krötenhof zeigt einmal mehr, dass sie weit mehr ist als eine reine Veranstaltungsstätte.

In dieser Ausgabe werfen wir einen Blick hinter die Kulissen unserer freien Treffs und Arbeitsgemeinschaften:

Unsere offenen Treffs zeichnen sich dadurch aus, dass man kein Profi sein muss, um mitzumachen. Es geht um die Freude am Tun und die Gemeinschaft. Schauen Sie einfach mal rein. Die Türen der Villa stehen Ihnen offen.

**Wenn Sie mehr über unsere Angebote erfahren wollen, können Sie sich telefonisch unter 0340/212506 an uns wenden.**

## HANDWERK, HERZ UND HOBBY



### Patchworkgruppe „Kreative Hände“

Montag, 14:00 - 16:00 Uhr  
14-tägig

In dieser Gruppe finden sich Gleichgesinnte zusammen. Besonders stolz ist die Villa Krötenhof auf das soziale Engagement der Gruppe. Seit nunmehr 15 Jahren nähern die Mitglieder unermüdlich bunte Herzkissen für die Frauenklinik des Städtischen Klinikums. Diese liebevoll gefertigten Kissen schenken Patientinnen in schwierigen Zeiten Trost.



### Stricken & Schnacken

Dienstag, 17:00 - 19:00 Uhr  
14-tägig

Dass die Lust auf Handarbeit in Gemeinschaft ungebrochen ist, zeigt unser neuester Zuwachs. Erst im Januar 2026 gestartet, hat der Treff „Stricken & Schnacken“ bereits eine große Anhängerschaft gefunden. In gemütlicher Runde entstehen nicht nur Socken, sondern vor allem wertvolle Gespräche. Ein idealer Ort, um bei einer Tasse Kaffee die Seele baumeln zu lassen.



### Die Dessauer Sternenfreunde

Donnerstag, 19:00 - 21:00 Uhr  
alle 4 Wochen

Einmal im Monat wird es in der Villa kosmisch. Die Sternenfreunde befassen sich mit den aktuellen Konstellationen am Nachthimmel und tauschen sich über ihre Beobachtungen aus.

Ein faszinierender Treffpunkt für alle, die mehr über die Sterne über Dessau erfahren möchten.



### Der Krötenhofchor

Montag, 10:00 - 11:30 Uhr

Wenn die Stimmen Krötenhofchores durch die Flure der Villa hallen, weiß man, es ist Montagmorgen! Der Krötenhofchor ist eine Gemeinschaft, die die Liebe zum Gesang eint.

Von Volksliedern bis hin zu klassischem Liedgut, hier wird mit Herzblut geprobt, um bei regionalen Auftritten und hauseigenen Festen zu glänzen.



### Spieleabend & Dessauer Spielekiste

Freitag, 17:00 Uhr & Donnerstag,  
14. täglich - 18:30 Uhr

In Zeiten von Smartphones setzt dieser Treff ganz bewusst auf das haptische Erlebnis und das Beisammensein. Ob beim strategischen Brettspiel oder Klassikern aus der „Dessauer Spielekiste“, hier steht die Freude am gemeinsamen Spiel und das Miteinander im Vordergrund. Ein Angebot, das Generationen verbindet und Raum für Begegnungen schafft.



### Blasmusiker aus Dessau & Umgebung

Dienstag, 18:00 - 20:00 Uhr

Musik liegt bei uns in der Luft. Nachdem sich der Dessauer Blasmusikverein aufgelöst hatte, blieb ein harter Kern leidenschaftlicher Musiker bestehen. Gemeinsam mit neuen Mitstreitern proben sie regelmäßig in den Räumen der Villa. So wird sichergestellt, dass die Tradition der Blasmusik in unserer Region lebendig bleibt und weiterhin ihren festen Platz hat.

## VERANSTALTUNGEN – UNSERE FESTE FÜR SENIOREN



05.05.2026

### Frühlingsfest

Wir begrüßen die warme Jahreszeit!

- > 14:00 - 17:30 Uhr im Saal der Villa Krötenhof
- > Kaffee & Kuchen mit Musikalischer Begleitung und Tanzmusik
- > Programm: Kinderchor des Anhaltischen Theaters

**Eintritt:** je Veranstaltung 15,00 €  
zzgl. Speisen & Getränke  
**Anmeldung:** über Gruppenleiter  
**Anmeldung Nicht-Mitglieder:**  
unter 0340/212506 (Fr. Knopf)



30.06. & 01.07.2026

### Das große Sommerfest

Freuen Sie sich auf gesellige Stunden im Freien, Musik und gute Gespräche.

- > 11:00 - 14:30 Uhr im Garten der Villa Krötenhof
- > Mittagessen & Kühlgetränke mit musikalischer Begleitung und Tanzmusik
- > Programm: Angela Novotny (bekannt als Singende Wirtin des Musikhotels „Goldener Spatz“ in Jeßnitz.)

**Eintritt:** je Veranstaltung 15,00 €  
zzgl. Speisen & Getränke  
**Anmeldung:** über Gruppenleiter  
**Anmeldung Nicht-Mitglieder:**  
unter 0340/212506 (Fr. Knopf)



**11.04.2026** um 19:30 Uhr

### Weimaer Kabarett „Goethe Zeiten, schlechte Zeiten“

Über allen Gipfeln ist Ruh...? Von wegen! Im Weimarer Kabarett ist es alles andere als still: Hier klopft man sich vor Lachen mit Faust I und Faust II auf die Schenkel. Schuld daran sind Bernard Liebermann und Thierry Gelloz: In einem bunten, musikalischen und urkomischen Abend gehen sie dem Geheimrat Goethe auf die Spur... Und wagen den Vergleich seiner Epoche mit heute.

**Eintritt: ab 22,00 €**

Stadtinfo Dessau & Roßlau,  
Besucherring am Anhaltischen  
Theater oder online auf Eventimlight.  
com oder Reservix.de



**22.04./27.05. und 17.06.2026**

um 17:00 Uhr

### Rechtsbearbeitungs- vortrag

#### Thema:

#### Versorgen - Verschenken - Vererben

Ob durch Unfall, Krankheit oder plötzliche Ereignisse – das Leben hält keine Garantien bereit. Vorsorgedokumente sind kein Thema für später, sondern für jetzt. Niemand ist zu jung oder zu gesund, um sich abzusichern. Wie man mit den richtigen Dokumenten sich selbst, die Familie und das Vermögen am besten schützen kann, erklärt Dr. Christel Schlegel, Rechtsanwältin aus HalleNeben Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung erhalten Teilnehmer auch einen Einblick in das Thema Schenkung, sowie alles Wissenswerte über das eigene Testament. Die Vorträge sind kostenfrei und finden im Saal der Villa Krötenhof statt.

**Aufgrund der begrenzten Teilnehmeranzahl ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Tel: 0340/212506**



**27.06.2026** um 19:30 Uhr

### Konzert mit Donkey- Beat im Garten der Villa

Zu Gast ist die Magdeburger Band „The Real DonkeyBeat.“ Unplugged und dennoch tanzbar kreieren DonkeyBeat ihre ganz eigene Interpretation einer guten Party.

Dafür haben sich die vier Musiker aus Haldensleben und Magdeburg ganz dem puristischen Sound von Folk, Blues, Skiffle und Bluegrass verschrieben.

Stampfender Beat, mitreißende Songs aus einem Repertoire, das von Bob Dylan und Johnny Cash über Mumford & Sons bis hin zu The Weeknd und Daft Punk reicht.

**Eintritt: ab 20,00 €**

Stadtinfo Dessau & Roßlau,  
Besucherring am Anhaltischen  
Theater oder online auf  
Eventimlight.com oder Reservix.de



**28.06.2026** um 19:30 Uhr

### Blasmusik am Muldeufer mit Ulf's kleine Blasmusik

Im idyllischen Ambiente des Gartens der Villa Krötenhof erwartet die Gäste von 11:00 - 15:00 Uhr ein Open-Air-Erlebnis der besonderen Art. Für die passende musikalische Untermalung sorgt „Ulfs kleine Blasmusik“, die mit ihrem Repertoire für beste Unterhaltung und gesellige Stunden sorgt. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Genießen Sie einen entspannten Sonntag mit erstklassiger Blasmusik in bester Gesellschaft!

Tickets gibt es demnächst im Vorverkauf in der Tourist-Information in Dessau und Roßlau, am Besucherring des Anhaltischen Theaters sowie online auf Reservix.de und Eventim-light.com.

Ausblick: In unserer nächsten Ausgabe widmen wir uns weiteren Standbeinen der Villa. Wir zeigen Ihnen, wie Sie unsere prachtvollen Räume für Ihre eigenen Feiern oder Jubiläen mieten können. Außerdem geben wir einen Einblick in unsere vielfältige Kurswelt.

## NACHBARSCHAFTSFEST 2026

### EIN NACHMITTAG ZUM ERINNERN, KENNENLERNEN & FEIERN

**Kennen Sie Ihre Nachbarn? Wer wohnt in meinem Block? Wer lebt im Carré Ackerstraße/Neuendorff-Straße/Viethstraße?** Wer sich mehr Miteinander wünscht statt Anonymität, ist herzlich eingeladen zum Nachbarschaftsfest 2026 des Quartiers Am Leipziger Tor. Wir wollen uns am Donnerstag, den 21.05.2026 im Quartier besser kennenlernen und miteinander ins Gespräch kommen.

Ab 15 Uhr laden die VolksSolidarität Dessau/Roßlau e.V., der Wohnungsverein Dessau eG, die DWG, die TAG Wohnen, das Frauenzentrum und das Quartiersmanagement Am Leipziger Tor in die Törtener Straße 12, am Haus Anneliese (VS92) auf die Streuobstwiese ein. An diesem Ort wollen wir gemeinsam mit Ihnen unser Nachbarschaftsfest 2026 feiern.

Wer hat noch Fotos wie es früher aussah? Bringen Sie Ihr Foto mit, wir kopieren es und hängen die Erinnerungen auf eine Wäscheleine.

Möchte jemand noch eine schöne Nachbarschaftsgeschichte erzählen? Herr Crain vom Wohnungsverein Dessau eG und Herr Triepel stehen für Sie am Grill, und das Frauenzentrum hat die Kaffeetafel schön gedeckt. Dre-

hen Sie am Glücksrad der DWG und gewinnen einen kleinen Preis oder lassen Sie sich mit der Rikscha vom ADFC einmal um den Block fahren.

Der Energietisch Dessau informiert, wie ein Balkonkraftwerk funktioniert und die mobile Fahrradreparaturwerkstatt leitet Kinder an, ihr Fahrrad selbst zu reparieren. Wer möchte, kann sich einer Führung über die Wildniswiesen anschließen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und darauf, gemeinsam ein lebendiges Nachbarschaftsquartier zu feiern.

*Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Quartiersmanagement Am Leipziger Tor, Sylvia Watzek, Telefon 0179 441 7776.*



## GEMEINSAM GEGEN EINSAMKEIT – FÜR MEHR BEGEGNUNG IN DER NACHBARSCHAFT

**Woche der GemEinsamkeit vom 22.-26.06.2026 in Dessau-Roßlau**

Einsamkeit ist eines der drängendsten Probleme unserer Zeit und kann jeden treffen – in jedem Alter, in jeder Lebenslage. Einsamkeit ist ein individuelles Problem, weil sie die seelische und körperliche Gesundheit belastet: Wer sich dauerhaft einsam fühlt, hat ein höheres Risiko für Depressionen, Angststörungen, Schlafprobleme, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und eine geringere Lebenserwartung. Darüber hinaus schwächt Einsamkeit aber auch die Gesellschaft. Wenn viele Menschen sich isoliert fühlen, sinkt Vertrauen und Solidarität – das WirGefühl bröckelt.

Vom 20. bis 26. Juni 2026 findet in Dessau-Roßlau die Woche der GemEinsamkeit statt. Der AWO-Ortsverband Dessau und das Quartiersmanagement Am Leipziger Tor organisieren diese gemeinsam mit vielen Akteuren, Vereinen, Beratungsstellen in der Stadt Dessau-Roßlau. Ziel ist es, Mut zu machen und zu zeigen, was bereits funktioniert – mit guten Beispielen, kreativen Ideen und Menschen, die sich mit Herz und Engagement für mehr Gemeinschaft einsetzen. Die Aktionswoche soll auf dieses wichtige Thema aufmerksam machen und aufzeigen, welche Möglichkeiten die Stadt bietet, um der Einsamkeit zu entkommen, neue Kontakte zu knüpfen und Anschluss zu finden. Die VolksSolidarität 92 Dessau/Roßlau e.V. ist ein starker Partner in der Woche und wird sich mit einem Angebot beteiligen. Mit besonderen Aktionen bietet die

Woche der GemEinsamkeit Gelegenheit zum Reinschnuppern und geselligen Beisammensein. Ob gemeinsame Spaziergänge oder Spiel- und Kreativnachmittage – alle Beteiligten stellen in dieser Woche gemeinsam ein buntes Programm auf die Beine, bei dem das Miteinander im Mittelpunkt steht. Das Angebot bietet Möglichkeiten, um neue Kontakte zu knüpfen, alte Bekannte wiederzutreffen oder einfach in angenehmer Atmosphäre dazuzugehören. Und gerne dürfen noch Freundinnen, Nachbarn oder Angehörige mitgebracht werden - alle Menschen sind ausdrücklich willkommen.

Ab Juni steht ein ausführlicher Programmflyer zur Aktionswoche zur Verfügung, den Sie bei der VolksSolidarität 92 Dessau-Roßlau e.V. und vielen Einrichtungen z.B. Villa Krötenhof, Ölmühle, Frauenzentrum, Stadtbibliothek, Die Brücke und in der Tourist Information, erhalten.

*Wir freuen uns darauf, wenn Sie bei der Dessauer Aktionswoche der Gemeinsamkeit dabei sind!*

# HOCHZEITEN –

Wir gratulieren herzlich!

## EISERNE HOCHZEIT

MG 43 Ziebigk  
**Gudrun und Horst Scholze**

MG 57 Kochstedt  
**Liesbeth und Jürgen Beeg**

## DIAMANTENE HOCHZEIT

MG 50 Siedlung  
**Barbara und Dr. Peter Heinrich**

*Die Liebe erscheint als das schnellste,  
ist jedoch das langsamste aller Gewächse.  
Weder Mann noch Frau wissen,  
was vollkommene Liebe ist,  
ehe sie nicht ein Vierteljahrhundert  
verheiratet waren.*

Mark Twain

## Wir nehmen Abschied von unseren Vereinsmitgliedern:

### MG 01 Roßlau

Irmgard Makowski  
Helga Müller  
Hannelore Sauermilch  
Inge Wietschke

### MG 24 Stadtmitte

Gerda Lumnitzer

### MG 31 Süd

Karin Reichmuth

### MG 37 Törten

Marita Engelmann

### MG 50 Siedlung

Eveline Bergt  
Irmgard Scheffler

### MG 57 Kochstedt

Christa Hohlbein  
Siegfried Werner  
Erhard Wolf

### MG 58 Mosigkau

Hanna Engel  
Werner Wendeborn

### MG 63 Haus Julie von Cohn-Oppenheim

Christel Klimont

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.

*Der Tod ordnet die Welt neu.  
Scheinbar hat sich nichts verändert,  
und doch ist alles anders geworden.*





# WIR SUCHEN DICH!!!

## „Pflegefachkraft“

## „Pflegehilfskraft“

im ambulanten Bereich (m/w/d)

> **Wertschätzend**

> **Empathisch**

> **Zukunftssicher**

**JETZT  
VORSTELLUNGS-  
GESPRÄCH  
VEREINBAREN**



**Geschäftsstelle:**  
Heidestraße 3  
06842 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340 | 870 599 - 333

**Personalabteilung:**  
Tel.: 0340 | 870 599 - 311  
oder: 0340 | 870 599 - 319  
Mail: [bewerbung@vs92.de](mailto:bewerbung@vs92.de)